

Jahresrechnung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(2009)**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kommentar und Statistik

Das Geschäftsjahr 2009 schliesst mit einem Reingewinn von CHF 12 853.90 ab. Nach Verbuchung dieses Ergebnisses beträgt der Gewinnvortrag CHF 125 576.88.

Die Einnahmen aus Eintritten in die Sonderausstellungen «Albrecht von Haller» (bis 13. 4. 2009) und «Kunst der Kelten» (18. 6.–18. 10. 2009) sowie aus der konstanten Anzahl Besucherinnen und Besucher in den Dauerausstellungen, insbesondere im Einstein Museum, betragen rund CHF 1 656 800. Bei rund 120 184 Besucherinnen und Besuchern (ohne Museumsnacht und ohne Eröffnung Kubus/Tag der Offenen Tür) betrug die durchschnittliche Einnahme pro Eintritt CHF 13.79 (2008: CHF 17.15; 2007: CHF 8.74).

Die Erträge aus Dienstleistungen (Führungen, Fremdanlässe) beliefen sich auf CHF 408 700 (2008: CHF 282 200; 2007: CHF 127 600), diejenigen aus Shop-Verkäufen auf rund CHF 648 100 (2008: 855 000; 2007: 350 600). Pro Besucherin und Besucher betrug der Shop-Umsatz demnach CHF 5.30 (2008: CHF 5.94; 2007: CHF 4.69).

Die Akquisition im Bereich Sponsoring brachte Beiträge von rund CHF 1 292 600 sowie übrige (private) Unterstützung im Umfang von CHF 564 700.

Mit den unter «Finanzierung» erwähnten ausserordentlichen Beiträgen der Finanzträgerinnen und Finanzträger im Umfang von rund CHF 135 000 wurde die Projektierung der noch anstehenden Brandschutzsanierung finanziert.

Der Beitrag des Lotteriefonds von CHF 100 000 ging an das Ausstellungsprojekt «Albrecht von Haller».

Der Eigenfinanzierungsgrad betrug rund 39 % (2008: 38 %; 2007: 12 %). Erwartung gemäss Leistungsvereinbarung 2008–2011: 7 %.

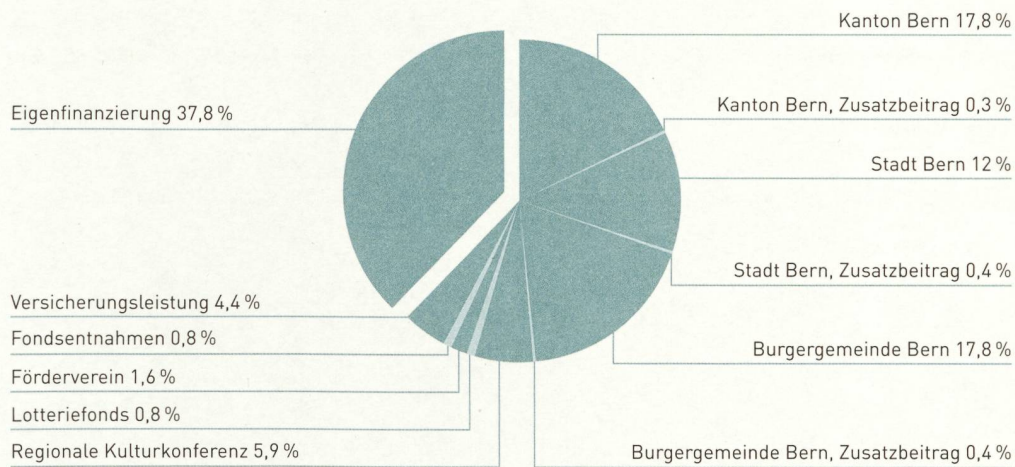
(Definition Eigenfinanzierungsgrad gemäss Leistungsvereinbarung 2008–2011 mit RKK: Verhältnis der Summe der selbst erwirtschafteten Erträge, namentlich der Einnahmen aus Billettkäufen, Shopumsätzen, Dienstleistungen, Sponsoring und weiteren Beiträgen Dritter, zu den Gesamtaufwendungen.)

Selbst generierte Erträge



Finanzierung 2009 (auf CHF 1000 gerundet)

Kanton Bern, ordentlicher Beitrag	2 180 000
Kanton Bern, Zusatzbeitrag	40 000
Stadt Bern, ordentlicher Beitrag	1 460 000
Stadt Bern, Zusatzbeitrag	47 000
Burgergemeinde Bern, ordentlicher Beitrag	2 180 000
Burgergemeinde Bern, Zusatzbeitrag	47 000
Regionale Kulturkonferenz	720 000
Lotteriefonds	100 000
Förderverein	199 000
Fondsentrnahmen	95 000
Versicherungsleistungen (Überflutung Depot Thun)	532 000
Eigenfinanzierung	4 603 000
Total Finanzierung	12 203 000



davon Eigenfinanzierung 2009 (auf CHF 1000 gerundet)



Bilanz per 31. Dezember 2009

Aktiven	<i>Anhang</i>	<i>Rechnung 2009</i>	<i>Rechnung 2008</i>
Kassen		47 228.09	65 049.84
Banken, Post		1 394 175.74	1 993 853.61
Banken Kubus/Titan	3.8	1 200 867.76	4 776 500.04
Banken Fonds/Legate	1.5.2	232 775.64	287 376.09
Debitoren	1.5.2	169 307.40	76 939.48
Debitoren Kubus/Titan	3.8	1 578.68	92 593.70
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.5.2	1 014 099.06	824 832.65
Vorräte		114 000.00	131 000.00
Total Umlaufvermögen		4 174 032.37	8 248 145.41
Einrichtungen		626 800.00	814 200.00
Immobilien	3.1	1 105 625.60	1 231 599.60
Immobilien/übrige Anlagen Fonds/Legate	1.5.2	336 521.00	336 521.00
Ausstellungen	3.2	0	362 310.37
Total Anlagevermögen		2 068 946.60	2 744 630.97
Total Aktiven		6 242 978.97	10 992 776.38

Passiven	<i>Anhang</i>	<i>Rechnung 2009</i>	<i>Rechnung 2008</i>
Kreditoren	1.5.2	324 979.40	739 115.26
Kreditoren Kubus/Titan	3.8	657 107.01	1 631 937.10
Festgeld Stadt Bern		1 000 000.00	1 500 000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.5.2	1 721 202.46	2 197 000.11
Hypotheken		325 000.00	350 000.00
Rückstellungen	1.5.2/3.3	771 533.35	465 400.00
Rückstellungen Kubus/Titan	3.4/3.8	545 339.43	3 237 156.64
Zweckgebundenes Fondsvermögen	1.5.2	572 240.44	559 174.29
Total Fremdkapital		5 917 402.09	10 679 783.40
Freie Reserve	3.5	200 000.00	200 000.00
Gewinnvortrag	1.5.2	112 992.98	189 796.89
Verlust		12 583.90	- 76 803.91
Total Eigenkapital		325 576.88	312 992.98
Total Passiven		6 242 978.97	10 992 776.38

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2009

Aufwand	<i>Anhang</i>	<i>Rechnung 2009</i>	<i>Rechnung 2008</i>
Löhne/Gehälter		4 860 990.93	4 769 590.60
Sozialversicherungsbeiträge		798 326.35	693 182.85
Übrige Personalkosten		38 750.56	98 506.20
Unterhalt Gebäude		100 080.17	102 359.15
Unterhalt technische Anlagen		291 538.64	298 715.55
Informatik		271 551.36	286 240.38
allg. Verwaltungs-/Betriebsaufwand		976 727.87	1 050 061.15
Werkstoffe/Verbrauchsmaterial		217 144.82	385 585.11
Anschaffung Mobilien/Einrichtungen/Immobilien		957 187.71	224 569.05
Leistungen Dritter (ohne EDV)		1 396 332.56	2 089 054.54
Mieten/Einrichtungen Depots		490 322.74	510 230.00
Versicherungen/Steuern/Gebühren		206 863.08	378 484.97
Finanzaufwand		24 368.93	68 110.39
Ankäufe Sammlung/Bibliothek		213 397.32	142 558.42
Einkauf Handelswaren		175 507.14	262 406.16
Marketing/PR/Kommunikation		590 578.33	963 879.86
Abschreibungen	3.6	353 374.00	1 066 535.00
Bildung Rückstellungen		92 014.90	0.00
Ausserordentlicher Aufwand		1 912.34	2 771.81
Bestandeskorrekturen		23 313.65	106 498.58
Aufwände Fonds/Legate	1.5.2	97 305.35	70 000.00
Zuweisung an zweckgebundenes Fondsvermögen	1.5.2	13 066.15	15 152.64
Total Aufwand		12 190 654.90	13 584 492.41

Ertrag	<i>Anhang</i>	<i>Rechnung 2009</i>	<i>Rechnung 2008</i>
Eintritte		1 656 811.20	2 468 816.34
Dienstleistungen		408 677.72	282 249.90
Verkäufe		648 126.99	854 981.07
Versicherungsleistungen		532 108.84	441 362.10
Finanzerträge		2 590.33	2 146.17
Immobilienrenten		106 873.90	61 300.00
Nebenerlöse		10 353.51	190 567.17
Beiträge FinanzierungsträgerInnen		6 540 002.00	6 539 502.00
a. o. Beiträge FinanzierungsträgerInnen		134 984.85	756 015.15
Unterstützungsbeiträge	3.7	564 748.00	455 367.56
Lotteriefonds		100 000.00	500 000.00
Sponsoring		1 292 589.96	800 228.40
Fondsentnahmen		95 000.00	70 000.00
Erträge Fonds/Legate	1.5.2	110 371.50	85 152.64
Auflösung von zweckgebundenem Fondsvermögen	1.5.2	0.00	0.00
Total Ertrag		12 203 238.80	13 507 688.50
Reingewinn/-verlust	1.5.2	12 583.90	- 76 803.91

1. Anhang gemäss Art. 663b OR

		Rechnung 2009	Rechnung 2008
1.1	Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	400 000	400 000
1.1.1	Namenschuldbrief im I. Rang (Bürgerliche Ersparniskasse Bern), lastend auf Bern-Grundbuchblatt Nr. 321 Kreis IV, enthaltend Museumsgebäude Nr. 5 und Vorturm Nr. 5a am Helvetiaplatz und Werkstattgebäude Nr. 7 und Büropavillon Nr. 9 an der Bernastrasse sowie 16 361 m2 Platz und Umschwung	400 000	400 000
1.2	Gesamtbetrag der nichtbilanzierten Leasingverbindlichkeiten	0	15 750
1.3	Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
1.3.1	Einrichtungen (ohne Sammlungen, ohne Deposita) VW	8 000 000	6 000 000
1.3.2	Personaleffekten, Debitorenausstände, Kosten ER	4 000 000	4 000 000
1.3.3	Sammlungen (ohne Deposita) ER	10 000 000	10 000 000
1.3.4	Deposita VW	20 000 000	20 000 000
1.3.5	Immobilien VW (Bernastr. 7/7a/9; Helvetiaplatz 5/5a/5b/5e/10p)	53 747 700	28 747 700
1.4	Risikobeurteilung Die Aufsichtskommission hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.		
1.5	Weitere Angaben		
1.5.1	Langfristige Verbindlichkeiten – [Depot-]Mietvertrag mit Milka Käse AG, Burgdorf, 1.9.06 – 31.8.15, Miete CHF 11 166/Monat (inkl. NK) – [Depot-]Mietvertrag mit P.-L. Assandri, Muri b. Bern, 1.9.06 – 31.8.15, Miete 5 000/Monat, (inkl. Heizkosten)		
1.5.2	Fonds und Legate Das Historische Museum Bern hat seit seinem Bestehen verschiedene Vermögenswerte geschenkt erhalten und/oder ist bei Vermächtnissen an andere Institutionen (z. B. Burgergemeinde Bern) begünstigt. Bisher wurde die Fondsrechnung stets separat ausgewiesen. Die Fonds-Konti wurden 2008 erstmals in die Jahresrechnung integriert. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.		

2. Anhang gemäss Art. 12 Abs. 3 Stiftungsverordnung (StiV)

- 2.1 Es gelten die folgenden **Grundlagen**:
- die Stiftungsurkunde vom 28. 1. 1898
 - das Reglement für die Aufsichtskommission vom 8. 3. 1984
 - das Reglement für den Verwaltungsausschuss der Aufsichtskommission vom 25. 8. 1986
 - das Reglement für den Finanzausschuss vom 18. 6. 03
 - das Museumsreglement von 1997
 - das Interne Kontrollsystem vom 28. 11. 2003
 - die Leistungsvereinbarung [Subventionsvertrag] 2008 – 2011 vom 19. 10. 2006
- 2.2 **Aufsichtskommission/Funktion/Zeichnungsberechtigung:**
- Stalder Christoph, Präsident, Kollektiv zu zweien
 - Maeder Marsili Irène, Vizepräsidentin, Kollektiv zu zweien
 - von Graffenried Franz, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
 - von Erlach Georg, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
 - Brunner Hans Georg, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
 - Martig Peter, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
 - Nyffeler Paul, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
 - Schweizer Jürg, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
 - Stöckli Werner, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
 - Strauss Jacqueline, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
 - Meier Ester, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
 - von Werdt Christophe, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
 - Jezler Peter, Nichtmitglied, Direktor, Kollektiv zu zweien
 - Müller Felix, Nichtmitglied, Vizedirektor, Kollektiv zu zweien
 - Keck Gabriele, Nichtmitglied, Vizedirektorin, Kollektiv zu zweien
 - Chissalé-Sinniger Béatrice, Nichtmitglied, Generalsekretärin, Kollektiv zu zweien

2.3 **Kontrollstelle:** T + R AG, Sägeweg 11, 3073 Gümliigen

2.4 Der **Zweck** des Bernischen Historischen Museums ist die Sammlung, Konservierung, Dokumentierung und Präsentation von Zeugnissen entscheidenden Werts der staats- und kulturgeschichtlichen Epochen.

2.5 Das Fondsvermögen beträgt:		unantastbares		
Bezeichnung	Zweck	Stammkapital	31.12.2009	31.12.2008
Bärenkasse	Besucherleistungen	0.00	5 859.03	5 853.81
Hallwylfonds	Hallwyl-Zimmer	89 000.00	108 067.59	103 902.58
Legat K.J.G. Wyss	ohne Zweckbestimmung	0.00	543.52	543.04
Legat Hans Wyss	Ankäufe Historische Abt.	100 000.00	101 672.06	101 581.50
E.E. Zurbrugg-Fonds	ohne Zweckbestimmung	297 520.00	308 274.31	306 705.62
Ochs-Legat	Ankäufe Archäologie	0.00	25 162.48	23 941.14
Legat von Steiger	Ankäufe Münzen/Medaillen	0.00	20 124.52	14 111.94
Bundesstadt-Fonds	ohne Zweckbestimmung	0.00	2 536.92	2 534.66
Fondsvermögen			572 240.44	559 174.29

3. Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

3.1 Immobilien

2009 Bistro Steinhalle CHF 250 000; UG Ost CHF 56 700; 3. OG Ost CHF 415 328; Klimatisierung 1. – 3. OG CHF 383 626; Museumsgebäude p.m.; Erweiterungsbau Kubus/Titan p.m.; Rundungsdifferenz (aus 2007) – 28

2008 Bistro Steinhalle CHF 275 000; UG Ost CHF 75 500; 3. OG Ost CHF 473 528; Brandschutzsanierung Ost (Fluchttreppe) CHF 5 089; Klimatisierung 1.–3. OG CHF 402 511.00; Museumsgebäude p.m.; Erweiterungsbau Kubus/Titan p.m.; Rundungsdifferenz (aus 2007) – 28

3.2 Ausstellungen

2008 Sonderausstellung (SA) Albrecht von Haller CHF 205 011.07; SA Kunst der Kelten CHF 106 982.80; SA James Cook CHF 50 316.50

3.3 Rückstellungen

2009 Unterhalt Bistro CHF 30 000; Plusstunden (Ueberzeit-/Ferienguthaben per 31.12.09 CHF 124 200; Einrichtungs- und Ausstattungsinvestitionen CHF 147 000; Ersatz Grundausrüstung Wechelausstellungssaal CHF 100 000; Rückbau Baracken CHF 13 000; Betriebsbeitrag Kubus CHF 320 000; Unterhalt Kubus (Teil Stadtarchiv) 37 333.35)

2008 Unterhalt Bistro CHF 20 000; Betriebsbeitrag Kubus/Titan CHF 320 000; Plusstunden (Überzeit-/Ferienguthaben per 31.12.08) CHF 125 400

3.4 Rückstellungen Kubus/Titan

2009 Differenz zwischen den bis Ende 2009 eingegangenen Projektierungs- und Baukreditzahlungen der FinanzträgerInnen sowie Zinserträgen und den effektiven Aufwendungen bis zum gleichen Zeitpunkt für den Erweiterungsbau Kubus/Titan

2008 Differenz zwischen den bis Ende 2008 eingegangenen Projektierungs- und Baukreditzahlungen der FinanzträgerInnen sowie Zinserträgen und den effektiven Aufwendungen bis zum gleichen Zeitpunkt für den Erweiterungsbau Kubus/Titan

3.5 Freie Reserve

2009 Betriebsreserve aus/gemäss Leistungsvereinbarung 2004 – 2007

2008 Betriebsreserve aus/gemäss Leistungsvereinbarung 2004 – 2007

3.6 Abschreibungen

2009 Abschreibung Immobilien CHF 100 974; Abschreibung Bistro 25 000; Abschreibung Einrichtungen CHF 227 400

2008 Abschreibung Immobilien CHF 886 535; Abschreibung Bistro 25 000; Abschreibung Einrichtungen CHF 155 000

3.7 Unterstützungsbeiträge, Sponsoring

2009 Förderverein CHF 129 333; übrige Unterstützungsbeiträge CHF 435 415 (auf CHF gerundet)

2008 Förderverein CHF 186 467; übrige Unterstützungsbeiträge CHF 268 901

3.8 Erweiterungsbau Kubus/Titan

Das Historische Museum Bern verwaltet die Baukredite der FinanzträgerInnen und der Abegg-Stiftung zum Bau des Erweiterungsbaus Kubus/Titan treuhänderisch. Es wird ein Bilanzkonto «Bauten im Bau» geführt, über das die einzelnen Aufwände und Erträge gebucht werden. Die Bankguthaben, Debitoren, Kreditoren und Rückstellungen werden wie bisher als solche in der Bilanz ausgewiesen.

Die aktuelle Hochrechnung der Baukosten ergibt eine erwartete Überschreitung der projektierten Baukosten von CHF 2.6 Mio. Es handelt sich dabei um rund CHF 2 Mio. Teuerung und um zusätzliche Kosten im Umfang von rund CHF 600 000. Die finanzierenden TrägerInnen (Kanton Bern, Stadt Bern, Burgergemeinde Bern) sind ersucht, die Mehrkosten zu je einem Drittel zu übernehmen. Es ist damit zu rechnen, dass das BHM aufgrund der erfahrungsgemäss längeren Entscheidungsprozesse zumindest einen Teil der Mehrkosten vorzufinanzieren hat. Eine entsprechende Möglichkeit zur Übergangsfinanzierung wurde von der Stadt Bern bereits zugesichert.